

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Die Herbstzeitlose im extensiven Grünland – Maßnahmen zur Eindämmung

Die Herbstzeitlose kommt in Bayern in extensivem, frisch-feuchtem bis wechselfeuchtem Wirtschaftsgrünland vor und stellt bei verstärktem Auftreten aufgrund ihrer Giftigkeit v. a. Bewirtschafter von FFH-Mähwiesen vor Probleme. In einem Artikel der aktuellen Ausgabe von [ANLIEGEN NATUR](#) (44/1, 2022) werden effektive Maßnahmen zur Eindämmung zusammengestellt. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist generell auszuschließen. Kommen nur wenige Einzelpflanzen auf der Fläche vor, sollten diese vollständig herausgezogen oder ausgestochen werden. Großflächige Bestände sollten möglichst früh im Jahr gemäht oder gemulcht werden, wenn die meisten Wiesenarten noch relativ niedrigwüchsig sind. Optimaler Zeitpunkt ist bei einer Blattgröße der Herbstzeitlosen von ca. 25 cm. Die Frühmahd sollte max. drei Jahre in Folge und nur auf tatsächlich betroffenen Flächenanteilen durchgeführt werden. Der reguläre erste Schnitt sollte frühestens sechs, besser acht Wochen nach der Frühmahd erfolgen. Bei naturschutzfachlich wertvollen Flächen oder Flächen in Förderprogrammen (Regelung zum Schnittzeitpunkt) ist die untere Naturschutzbehörde hinzuzuziehen.

BayernNetzNatur: aktualisierter Leitfaden zur Umsetzung von BayernNetzNatur-Projekten jetzt online

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir unseren Leitfaden zur Umsetzung von Projekten (insbesondere im BayernNetzNatur) aktualisiert haben, der ab sofort und nun wieder als [PDF](#) auf unserer [Homepage](#) zur Verfügung steht. Wer diesen Leitfaden noch nicht kennt: In einzelnen Abschnitten werden darin die Grundlagen und Schritte der Projektabwicklung beschrieben, von der Planung und Organisation über Finanzierungsmöglichkeiten, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Erfolgskontrolle. Das Werk richtet sich v. a. an Personen, die zum ersten Mal ein Naturschutzprojekt auf die Beine stellen wollen – aber vielleicht kann auch so mancher „Alter Hase“ noch neue Anregungen finden.

Landesweite Schutzgutkarten der Landschaftsrahmenplanung jetzt online

Zur Erstellung naturschutzfachlicher Ziel- und Maßnahmenkonzepte werden im Rahmen der Landschaftsrahmenplanung Bestandsanalysen aller relevanten Schutzgüter durchgeführt. Das Landesamt für Umwelt (LfU) erstellt dazu [landesweite Schutzgutkarten](#), die nun für die Schutzgüter [Arten und Lebensräume](#), [Klima/Luft](#), [Kulturlandschaft](#) und [Landschaftsbild/Landschaftserleben/Erholung](#) online als shape- und/oder PDF-Dateien zur Verfügung stehen.

Wettbewerbe

Fotowettbewerb „Metamorphose Moor – 10.000 Jahre in einem Bild“

Mit diesem [Fotowettbewerb](#) will das Bayerische Artenschutzzentrum (BayAZ) die Schönheit und Bedeutung der bayerischen Moore vor Augen führen. Ihre Besonderheiten sollen in interessanten Motiven, spannenden Bildkompositionen und vor allem mit Kreativität herausgestellt werden. Alle Teilnehmenden erhalten einen Jahreskalender mit den zwölf schönsten Bildern, auf die Gewinner und Gewinnerinnen warten weitere attraktive Preise. Einsendeschluss ist am **31. August 2022**.



Projekte

Hirschkäfer in Franken gesucht! Bürgerwissenschaftliches Projekt des Biodiversitätszentrums Rhön

Mit bis zu neun Zentimetern Länge gehört der Hirschkäfer zu den größten heimischen Käferarten. Um ein genaues Bild von der Verbreitung dieses stark gefährdeten Totholz-Käfers in Franken zu erhalten, bauen das Biodiversitätszentrum Rhön, die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) sowie der Verein Hirschkäferfreunde Nature Two e. V. auf die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Wer einen Hirschkäfer entdeckt, wird gebeten, seinen Fund (möglichst mit Bild) bis **31. August 2022** online zu melden. Die gesetzlich geschützten Käfer dürfen dabei keinesfalls der Natur entnommen werden. Nähere Informationen zur interessanten Lebensweise des Käfers und zum Projekt finden Sie auf der Homepage www.hirschkaefer-suche.de.

Termine

Citizen Science and Arts-Projekt: Dawn Chorus geht in die dritte Runde

Dawn Chorus ist ein weltweites Projekt, das im ersten Corona-Lockdown-bedingten „Stillen Frühling“ 2020 vom BIOTOPIA Naturkundemuseum Bayern und der Stiftung Kunst und Natur initiiert wurde und seit 2022 auch vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. mitgetragen wird. Das Projekt lädt weltweit Erwachsene und Kinder dazu ein, das morgendliche Vogelkonzert mit dem Handy aufzunehmen und die Tonaufnahmen auf die Internet-Plattform <https://dawn-chorus.org/> zu stellen. Dort steht eine kostenlose DAWN CHORUS-App bereit. Auch auf [Facebook](https://www.facebook.com/dawnchorus) und [Instagram](https://www.instagram.com/dawnchorus) kann man dem Vogelkonzert lauschen. Die Aktion möchte durch das gemeinsame Naturerlebnis das Bewusstsein für den weltweiten Artenrückgang schärfen, von dem auch Vögel stark betroffen sind. Die gesammelten Daten nutzen Forscher der Max-Planck-Gesellschaft und ihre Partner dazu, Änderungen der Artenvielfalt durch Klimawandel, Lebensraumverlust, Urbanisierung und andere Faktoren zu untersuchen – jede Aufnahme leistet so einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag. Darüber hinaus werden die Tonaufnahmen auch an Künstler übergeben als Baustein für ein weltweites künstlerisches Projekt. Dawn Chorus läuft noch bis **31. Mai 2022**.

Geprüfte*r Natur- und Landschaftspfleger*in (GNL) – Lehrgang 2022/2023

Die Regierung von Oberfranken organisiert, im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising (LfL) o. g. (bayernweite) Fortbildung. Aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf (Landwirt, Gärtner, Forstwirt) bietet der Lehrgang eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten. Die Fortbildung erstreckt sich über 17 Wochen, verteilt auf den Zeitraum von September 2022 bis Juli 2023, und umfasst ein breites Themenspektrum in Theorie und Praxis, von naturschutzfachlichen Grundlagen über rechtliche Aspekte und Maschineneinsatz bis hin zu Umweltpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.000 bzw. 250 Euro. Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2022**. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung finden Sie auf der [Homepage der Regierung von Oberfranken](https://www.gnl-oberfranken.de).

Fachtagung „Vertragsnaturschutz in der Praxis: Wiesen“

Die [Fachtagung](https://www.vertragsnaturschutz.de), veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet vom **1.–2. Juni** in Lichtenfels statt. Mittels des Vertragsnaturschutzes konnten in den letzten Jahren wichtige Lebensräume und Arten durch die Förderung einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung erhalten werden. Im Fokus dieser Fachtagung stehen die Wiesen. Neben den Fördermöglichkeiten stehen weitere Themen wie z. B. die Wiederherstellung von Grünland oder die Verwertung von Mähgut sowie eine Exkursion auf dem Programm



Termine (Fortsetzung)

3. Internationaler Inn-Dialog und Abschlussveranstaltung des INNsieme-Projekts

Die Veranstaltung findet vom **2.–3. Juni** in Innsbruck statt. Ziel des EU-Interreg-Projekts INNsieme ist es, den Inn bis zum Jahr 2030 wieder zur Lebensader des Inntals zu machen – für Menschen, Pflanzen und Tiere. Dazu haben sich Partner aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zusammengeschlossen. Im Rahmen des 3. INN-Dialogs werden die Ergebnisse und Erfolge nach drei Jahren Projektlaufzeit präsentiert. Weitere Informationen zum Projekt, Tagungsprogramm und zur Anmeldung finden Sie auf der [INNsieme-Projekt-Homepage](#). Anmeldeschluss ist der **20. Mai**.

STADT LEBENS RAUM – Perspektiven und Initiativen

Stadtökologie und Stadtnatur sind der Jahresschwerpunkt 2022 der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL). Die zentrale Veranstaltung findet am **21. Juni** in München statt und geht entscheidenden stadtökologischen Fragen auf den Grund. Ausgewählte Expert*innen, darunter der international renommierte Stadtplaner Winy Maas, präsentieren Visionen sowie Instrumente und Konzepte zur Umsetzung. Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber informiert über aktuelle und geplante Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung. Die [Veranstaltung](#) findet als Präsenz- und gleichzeitig als Online-Veranstaltung statt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Stellenausschreibungen

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

[Eine*n Referent*in \(m/w/d\) für das Projekt „Ausweitung des Biotopverbundes im Offenland“](#). Die Stelle ist in Vollzeit und auf fünf Jahre (60 Monate) befristet. Der Bewerbungsfrist endet am **24. Mai 2022**.

Die Regierung von Schwaben sucht Fachkräfte für folgende Stellen:

- **Eine Fachkraft für Naturschutz (m/w/d) zur Umsetzung von Moorschutzprojekten im Landkreis Unterallgäu:** Die Stelle ist in Vollzeit und für fünf Jahre befristet.
- **Eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) für den Einsatz am Landratsamt Augsburg ab 1. Juli 2022:** Die Stelle ist in Teilzeit (50 %) und bis 31. Dezember 2023 befristet.
- **Eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) für den Einsatz am Landratsamt Unterallgäu ab 1. Juli 2022:** Die Stelle ist in Vollzeit und bis 31. Dezember 2023 befristet.
- **Eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) für den Einsatz am Landratsamt Donau-Ries ab 1. Juli 2022:** Die Stelle ist in Teilzeit (50 %) und bis 31. Dezember 2023 befristet.

Die Bewerbungsfrist für diese beiden Stellen endet **am 31. Mai 2022**.

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie im [Stellenportal der Regierung von Schwaben](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH

(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 16.05.2022

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 420

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 249

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 114
abgeschlossene Projekte: 134